

Kinderschutzkonzept der ACT Kassel – Zusammenfassung für Vereinsmitglieder

Unser Selbstverständnis

Die ACT Kassel ist für Kinder und Jugendliche mehr als ein Sportverein: Sie ist ein Ort, an dem junge Menschen sich sicher, respektiert und unterstützt fühlen sollen. Das Wohl und der Schutz von Kindern und Jugendlichen haben für uns oberste Priorität – im Training, bei Wettkämpfen, auf Fahrten und bei allen Vereinsangeboten.

Mit unserem Kinderschutzkonzept setzen wir uns aktiv dafür ein, Gewalt, Grenzverletzungen vorzubeugen und im Ernstfall klar und verantwortungsvoll zu handeln.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche werden bei der ACT Kassel ernst genommen und aktiv beteiligt. Ihre Meinungen, Bedürfnisse und Erfahrungen fließen in die Gestaltung des Vereinslebens und auch in das Kinderschutzkonzept ein. Mitbestimmung ist für uns keine Ausnahme, sondern ein fester Bestandteil unserer Vereinskultur.

Was wir unter Gewalt verstehen

Gewalt kann viele Formen annehmen. Dazu zählen:

- **Physische Gewalt** (z. B. Schläge, Tritte)
- **Psychische Gewalt** (z. B. Beleidigungen, Demütigungen, Ausgrenzung)
- **Sexualisierte Gewalt** (z. B. Übergriffe, Nötigung, anzügliche Bemerkungen)

Prävention im Vereinsalltag

Um Kinder und Jugendliche bestmöglich zu schützen, setzt die ACT Kassel auf klare Präventionsmaßnahmen:

- **Erweitertes Führungszeugnis:** Alle Personen mit regelmäßiger Kinder- und Jugendbetreuung müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen.
- **Ehrenkodex:** Trainer*innen, Betreuer*innen und Mitarbeitende verpflichten sich zu einem respektvollen, achtsamen Umgang und zur Einhaltung klarer Verhaltensregeln.
- **Schulungen:** Regelmäßige verpflichtende Schulungen vermitteln Wissen zu Kinderschutz, Nähe und Distanz sowie zum Umgang mit Verdachtsfällen.
- **Klare Kommunikationsregeln:** Schriftliche und digitale Kommunikation erfolgt transparent, respektvoll und altersgerecht.

Ansprechpersonen und Beschwerdemöglichkeiten

Kinder, Jugendliche, Eltern und Vereinsmitglieder können sich jederzeit melden, wenn sie sich unwohl fühlen, etwas beobachten oder Fragen zum Kinderschutz haben:

- bei *Trainerinnen oder Betreuerinnen*
- bei den **Kinderschutzbeauftragten** des Vereins
- über interne oder externe Beratungsstellen (z. B. Sportjugend, Jugendamt)

Jede Beschwerde wird ernst genommen, vertraulich behandelt und dokumentiert.

Vorgehen im Ernstfall

Bei einem Verdacht auf Gewalt greift ein klar geregelter Interventionsplan. Ein speziell zusammengesetztes Fallmanagement Team entscheidet gemeinsam über die nächsten Schritte. Dabei gelten feste Grundsätze:

- Schutz der betroffenen Person steht an erster Stelle
- Vertraulichkeit und Sorgfalt
- Hinzuziehung externer Fachstellen bei Bedarf
- Fairer Umgang mit allen Beteiligten

Unser Ziel

Mit dem Kinderschutzkonzept schafft die ACT Kassel eine sichere, achtsame und vertrauensvolle Umgebung. Kinder und Jugendliche sollen sich bei uns frei entfalten, sportlich wachsen und wissen: **Hier werde ich geschützt, gehört und ernst genommen.**

Bankverbindung

IBAN: DE06 5205 0353 0000 0244 71
BIC: HELADEF1KAS

Adresse

Wimmelstraße 10
34125 Kassel

Kontakt

info@act-kassel.de
Web: www.actkassel.de